

Regierungspräsidium Darmstadt  
Dezernat III 33.2

64278 Darmstadt

## Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

- für die Ersteinrichtung       für die Änderung / Erweiterung       für den Weiterbetrieb

### einer Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- Berufsverkehr (§ 43 Nr. 1 PBefG)       Schülerfahrten (§ 43 Nr. 2 PBefG)  
 Marktfahrten (§ 43 Nr. 3 PBefG)       Theaterfahrten (§ 43 Nr. 4 PBefG)

1.	<b>Antragsteller/in</b> Name/Firma des Antragstellers / der Antragstellerin (genaue Bezeichnung des Unternehmens)
	Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)
	Telefon      Telefax      E-Mail
2.	<b>Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)</b>
	a) Name (ggf. auch Geburtsname)      Vorname
	Funktion im Unternehmen
	Geburtsdatum      Geburtsort      Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)      Vorname
	Funktion im Unternehmen
Geburtsdatum      Geburtsort      Staatsangehörigkeit	

<b>3.</b>	<b>Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en und ggf. den/die Verkehrsleiter/in</b>			
	a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
		Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
<b>4.</b>	<b>Angaben über die fachliche Eignung</b>			
	<input type="checkbox"/> des Antragstellers/der Antragstellerin			
	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en			
	<input type="checkbox"/> des Verkehrsleiters/der Verkehrsleiterin			
	Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch			
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung				
<input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung ( Anlage 6 zu § 6 Abs. 2 Berufszugangsverordnung - PBZugV)				
<input type="checkbox"/> eine nach § 6 Abs. 1+2 PBZugV anerkannte andere Abschlussprüfung				
<input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit				
<b>5.</b>	<b>Sind Sie bereits Inhaber einer anderen Genehmigung od. Betriebsführer nach dem PBefG?</b>			
	<input type="checkbox"/> ja                      genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform			
<b>6.</b>	<input type="checkbox"/> nein			
<b>6.</b>	<b>Linienführung</b>			
	von (Ausgangspunkt: Halteort und -stelle)			
	nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)			
	über (genauer Streckenverlauf)			

7.	<b>Bei beantragter Änderung / Erweiterung</b> Die z. Zt. geltende Genehmigung wurde erteilt von am _____ und ist befristet bis zum _____
8.	<b>Bei beantragtem Berufs- bzw. Schülerverkehr</b> Es sollen Berufstätige / Schüler folgender Firma / Schule befördert werden: Name: Adresse:
9.	<b>Bei beantragten Markt- bzw. Theaterfahrten</b> Es sollen Besucher zu folgenden Märkten / kulturellen Veranstaltungen befördert werden: Bezeichnung: Adresse:
10.	<b>Die beantragte Genehmigung soll gültig sein</b> _____ Jahre (Höchstdauer 10 Jahre) vom _____ bis _____
11.	<b>Welche anderen Verkehrsunternehmen sind Ihres Wissens im Einzugsbereich des beantragten Linienverkehrs tätig?</b> a) Name des Unternehmens: <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken: <hr/> b) Name des Unternehmens: <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken: <hr/> c) Name des Unternehmens: <input type="checkbox"/> Linienverkehr <input type="checkbox"/> Sonderform des Linienverkehrs von _____ nach _____ Eine Überlagerung mit dem beantragten Linienverkehr ergibt sich auf folgenden Strecken:
12.	<b>Welche Verbesserungen sind mit der Neueinrichtung / Änderung / Erweiterung verbunden?</b>
13.	<b>Die Befreiung von der Einhaltung folgender Vorschriften wird beantragt:</b> <input type="checkbox"/> Betriebs- und Beförderungspflicht (§§ 21, 22 PBefG) <input type="checkbox"/> Fahrplan (§ 40 PBefG) <input type="checkbox"/> Beförderungsbedingungen und -entgelte (§ 39 PBefG)

14.	<p><b>Als Anlagen sind beigefügt (die bereits gekennzeichneten ☒ Anlagen sind stets erforderlich)</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV)</p> <p><input type="checkbox"/> Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)</p> <p><input type="checkbox"/> ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Polizeiliches Führungszeugnis für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en und den/die Verkehrsleiter/in (bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Vorlage beim RP zu beantragen - bitte bei Antragstellung als Verwendungszweck das Aktenzeichen III 33.2 - 66 f 02/07 angeben)</p> <p>Auskunft aus dem Verkehrszentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en und den/die Verkehrsleiter/in, zu beantragen beim Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg</p> <p><input type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en bzw. den/die Verkehrsleiterin (bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Vorlage beim RP zu beantragen - bitte bei Antragstellung als Verwendungszweck das Aktenzeichen III 33.2 - 66 f 02/07 angeben)</p> <p>Bei Erstantragstellern oder bei einem Wechsel der Geschäftsführung/Verkehrsleitung: Bescheinigungen / Zeugnisse zum Nachweis der fachlichen Eignung der Antragstellerin / des Antragstellers, der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en oder des Verkehrsleiters/der Verkehrsleiterin</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Beglaubigte Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein)</p> <p><input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag</p> <p><input type="checkbox"/> Fahrplan</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Angabe der Haltestellen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Übersichtskarte mit Eintragung des Linienvverlaufs und der Haltestellen</p> <p><input type="checkbox"/> Beförderungsbedingungen und -entgelte</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Angaben über die zum Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge</p>
15.	<p><b>Bemerkungen</b></p>
16.	<p><b>Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.</b></p> <p>Ort, Datum <span style="float: right;">Unterschrift</span></p>

